
8707/AB XXIV. GP

Eingelangt am 12.08.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

Wien, am 10. August 2011

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0232-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8768/J betreffend „Geschäfte österreichischer Firmen mit Burma“, welche die Abgeordneten Dr. Peter Pilz, Kolleginnen und Kollegen am 15. Juni 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 und 7 bis 14 der Anfrage:

Meinem Ressort war diese Reise nicht bekannt. Dementsprechend ist keine Einbindung in die Reise oder Reisevorbereitung erfolgt.

Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

Im Fall eines versuchten gewerblichen Imports von Kunstgegenständen aus Holz musste Anzeige erstattet werden. Sonst sind keine Verstöße durch österreichische Firmen bekannt geworden.

Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:

Diese Frage fällt in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.